Bücherbesprechungen

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires**

Band (Jahr): **80 (1938)**

Heft 4

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

prozeß entstehen sauerstofffreie Endprodukte, wie Methangas (Grubengas, Sumpfgas), Schwefelwasserstoff und Ammoniak, bei der biologischen Reinigung entstehen sauerstoffgesättigte Verbindungen, wie Kohlensäure, schwefelsaure und salpetersaure Salze. Die Endprodukte des Faulprozesses, Schwefelwasserstoff und Ammoniak, repräsentieren Giftstoffe für die in einem Gewässer vorhandenen höheren Organismen (Fische). — In knapper Form wurden die Prinzipien der Abwasserreinigung behandelt und die mechanische Reinigung (Rechen, Sandfang, Ölfang und Absetzanlage) und die biologische Reinigung (Tropfkörper und Belebtschlamm) eingehender besprochen und an Hand von Photographien erklärt. Für die klimatischen Verhältnisse der Schweiz kommen bei größeren Anlagen nur Absetzanlagen mit getrennten Faulräumen, unter Ausnützung der Faulgase zu Beheizungszwecken in Betracht. Bei den biologischen Methoden wurden nebst den offenen Tropfkörpern auch die geschlossenen, künstlich belüfteten sog. Hochleistungstropfkörper erwähnt. — Anschließend wurden die Prinzipien der Reinigung gewerblicher Abwässer behandelt und auf die Schwierigkeiten hingewiesen. Als Leitprinzip muß gelten: Zusammenleiten sämtlicher anfallender Abwässer, Mischung, mechanische Klärung durch Absetz-Anlagen und möglichst gleichmäßiger, nicht stoßweiser Abgang in die Vorflut. Zur Zeit werden Versuche zur Reinigung von Gerbereiabwässern vorgenommen. Die Gesundheitsbehörden wurden ersucht, im Rahmen des Möglichen mitzuhelfen, die immer mehr um sich greifende Verunreinigung öffentlicher Gewässer zu bekämpfen.“ *Weissenrieder.*

Bücherbesprechungen.

Neuzeitliche Embryotomie bei Pferd und Rind. Von R. Götze, Hannover. Verlag M. u. H. Schaper, Hannover. 1938. RM. 5.—.

Das Werk umfaßt 92 Seiten mit 82 Abbildungen (mit einer Ausnahme alles Photographien). Der Verfasser bespricht die Bedeutung der Embryotomie, deren Beherrschung heute zum Rüstzeug des Pferde- und insbesondere des Rinderpraktikers gehört. Das im Buche niedergelegte technische Vorgehen beruht auf langjähriger Erfahrung des Verfassers (Geburtshilfliche und buiatrische Klinik, Hannover). Die einleitenden Worte und Bilder sind der Narkose, Anästhesie und Lagerung des Muttertieres gewidmet. Als Embryotom benützt der Verfasser nur das Universalembryotom nach Thygesen (wenig abgeändert); seine Angaben über Schnittführung und Vorgehen bei den einzelnen Arbeitsgängen lassen sich ohne wesentliche Abweichungen auch auf die Arbeit mit anderen Drahtsägenembryotomen ähnlicher Konstruktion (Neubarth- Benesch-, Thygesen-Modifikationen, Meyer-Schlichting-Bahlke, Zürcher Modell

usw.) anwenden. Was das Werk speziell für den Anfänger wertvoll macht, sind die Schilderungen der einzelnen Operationen mit kurzem, klarem Text an Hand eines großen und sehr guten Bildermaterials. Neben der Technik der Einzeloperationen wird auch die Überwindung der hauptsächlichsten Geburtshindernisse als Arbeitsgang besprochen. Mit kurzen Angaben über Nachuntersuchung und Nachbehandlung schließt der Verfasser.

Die Anschaffung des preiswürdigen Werkes, das geeignet ist, der Embryotomie mit dem Röhren-Embryotom mit Drahtsäge zum Durchbruch zu verhelfen, darf jedem Praktiker, sei er Anfänger in dieser Operation oder schon erfahrener Operateur, aufs wärmste empfohlen werden. *J. Andres, Zürich.*

Was gibt es Neues in der Veterinärmedizin? Jahresbericht 1937. Bearbeitet für den Gebrauch des praktischen Tierarztes von Dr. Viktor Puttkammer, prakt. Tierarzt in Heilsberg (Ostpreußen). Druck und Verlag: Schlütersche Buchdruckerei, Hannover. 362 S. Geb. RM. 8.30, brosch. RM. 7.20.

Der vorliegende Bericht behandelt auszugsweise und in übersichtlicher Darstellung die wichtigsten letztjährigen deutschsprachigen veterinärmedizinischen Veröffentlichungen. Der Verfasser hat sich dabei an die bewährte Form der früheren Jahrgänge gehalten. Für seine Arbeit gebührt ihm auch diesmal unser Dank, erspart doch sein Jahresbericht zeitraubende Literaturstudien und die kostspielige Anschaffung von mehreren Fachzeitschriften. Das Buch kann daher bestens empfohlen werden. *W. H.*

Bericht über das Veterinärwesen im Land Sachsen für die Jahre 1929 bis 1932. Bearbeitet vom Ministerium des Innern, Abt. Xf. 74.—77. Jahrgang. Dresden 1937. 126 Seiten.

Dieser gekürzte Bericht bildet die Fortsetzung der seit dem Jahre 1929 aus finanziellen Gründen nicht mehr gedruckten Jahresberichte, deren Herausgabe durch die Mittel der Tierseuchenentschädigungskasse nun doch noch ermöglicht worden ist. Die Berichte für 1933 bis 1936 sollen bald folgen. Der vorliegende Bericht zerfällt in 10 Abschnitte, in denen Aufschluß gegeben wird über die Tierärzte, die Tierseuchenentschädigungen, die anzeigepflichtigen Tierseuchen, die seuchenartig auftretenden Krankheiten bei Pferden, Rindern, Schafen, Schweinen, Katzen, Geflügel, Wild, Fischen und Bienen, das allgemeine Veterinärwesen, die Schlachtvieh- und Fleischbeschau, die tierärztliche Lebensmittelüberwachung, die Tätigkeit des Landesveterinäramtes, das Versicherungswesen und die Tierzucht.

Es ist sehr zu begrüßen, daß die Herausgabe dieser Berichte, die von jeher eine Fundgrube für wichtige Beobachtungen auf dem

Gebiete der amtlichen und privaten Tätigkeit der Tierärzte im Land Sachsen gebildet haben, auch für die Zukunft gesichert ist. *E. W.*

Was sollte jeder Landwirt von den chronischen Tierseuchen wissen? Bearbeitet von der Spezialkommission für das Gesundheitswesen der Milchtiere. Schriften der Schweizerischen Milchkommission, Heft Nr. 5. Verbandsdruckerei A.-G. Bern, 1938. 23 Seiten.

Diese Schrift befaßt sich mit dem gelben Galt und seiner Bekämpfung, mit der Tuberkulose des Rindes und ihren Kennzeichen sowie mit dem seuchenhaften Verwerfen (Rinderabortus Bang). Im Vorwort wird vom Präsidenten der Spezialkommission, Prof. Dr. G. Flückiger, die große volkswirtschaftliche Bedeutung der chronischen Seuchen und die Wichtigkeit der frühzeitigen Erkennung und Bekämpfung erörtert. Die klare, leichtverständliche und alles Wesentliche berücksichtigende Darstellung kann als vorbildlich bezeichnet werden und wird ihren Zweck, der Aufklärung der Tierbesitzer zu dienen, erfüllen. *E. W.*

Personalien.

Habilitation.

Die Unterrichtsdirektion des Kantons Bern hat Herrn Dr. Werner Messerli, Sekundärarzt der veterinär-ambulatorischen Klinik in Bern zum Privatdozenten für Buiatrik ernannt.

Promotionen an der veterinär-medizinischen Fakultät Bern 1936.

Aeberhardt, Fr.: Zur Histologie und Histogenese der Unterkiefer von Hund und Katze.

Bouvier, G.: Etude sur l'étiologie des maladies des animaux domestiques dans les régions tropicales, spécialement dans la région du Lomami (Congo belge).

Messerli, W.: Über fötale Rachitis beim Rind.

Schwab, A.: Über seuchenhaftes Umrindern bei Kühen.

Eidgenössische tierärztliche Fachprüfung.

In Bern haben im März die eidgenössische Fachprüfung für Tierärzte bestanden die Herren

Borter, Hermann, von Brig (Wallis),
Sigrist, Fridolin, von Eschenbach (Luzern),
Widmer, Hans, von Heimiswil (Bern).